

Kulturseminar mit Erwerbslosen für Toleranz und Menschlichkeit

Unter dem Motto „Plakativ gegen Ausgrenzung – kreativ für Toleranz und Menschlichkeit kamen 15 Erwerbslose vom 21. bis 24. Mai 2024 zum Kulturseminar in der Kolping-Bildungsstätte Herbstein im Vogelsberg zusammen.

Unter der Leitung von Kunstpädagoge Holger Wilmesmeier und Diplom-Pädagogin und Kunsttherapeutin Martina Bodenmüller setzten sich die Teilnehmenden, die aus ganz Hessen kamen, inhaltlich und kreativ mit Diskriminierung und Ausgrenzung auseinander. Dabei entstanden 15 Texte und 13 bunte Plakate, die, ausgehend von eigenen Erfahrungen, für Toleranz, Menschlichkeit und Vielfalt werben.

Ausgangspunkt des Seminars waren Erfahrungen von Ausgrenzung und Diskriminierung, die die Teilnehmenden im Alltag erlebt haben, ob als Erwerbslose, als Rentner mit Rollator, als Migrantin, Arbeiter im Niedriglohnbereich oder als von Armut Betroffene.

Sie erzählten sich gegenseitig von ihren diskriminierenden Erlebnissen, teilten aber auch ihre Wünsche und Hoffnungen. Aus diesen Berichten entstanden kurze Prosa- und Lyriktexte, die beispielsweise Titel tragen wie „Ignoranz“, „Menschen Dritter Klasse?“ oder auch „Seid zueinander friedlich“.

Die Texte als Grundlage gestalteten die Teilnehmenden Plakaten, die den negativen Erfahrungen etwas entgegen setzten und für Menschlichkeit und Toleranz werben. „In welcher Welt wollen wir eigentlich leben?“ war dabei die zentrale Fragestellung. Und wo habe ich auch Unterstützung, Akzeptanz und Toleranz erfahren?

Am letzten Seminartag wurden die Plakate vor geladenen Gästen im Tagungshaus präsentiert. Richard Kunkel, Mitveranstalter und Betriebsseelsorger im Bistum Mainz begrüßte die Teilnehmenden und Gäste und zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Aussagekraft der entstandenen Werke: „Die Plakate sind so vielfältig und vielschichtig wie die Menschen selbst. Sie setzen ein Zeichen für Toleranz und Menschlichkeit, was wir im Moment in unserer Gesellschaft dringend brauchen“.

Die Plakate sollen nun an vielen Stellen in Hessen erneut ausgestellt werden und zur Diskussion einladen. Anfragen an Katholische Betriebsseelsorge Oberhessen: bss.oberhessen@bistum-mainz.de

Das Seminar wurde veranstaltet von der Katholischen Betriebsseelsorge und Katholischen Erwachsenenbildung Oberhessen im Bistum Mainz zusammen mit dem Referat Wirtschaft - Arbeit - Soziales der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und dem Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

TEILEN

[DOWNLOAD PDF](#) [DRUCKEN](#)

[<< zurück](#)